

PREISTRÄGER DES INNENSTADTWETTBEWERBES "WOHNEN-ARBEITEN-LEBEN IN DER STADT" BRANDENBURG

15.06.2006 Fachinformation

Einen positiven Ausblick auf die Zukunft der Brandenburger Städte gab Infrastrukturminister Frank Szymanski am 15. Juni in Elsterwerda bei der Preisverleihung zum zweiten Innenstadtwettbewerb "Wohnen-Arbeiten-Leben in der Stadt". Aus 58 Beiträgen von 41 Städten wurden die besten ausgewählt und prämiert. Gesucht waren gute Beispiele für bürgerschaftliches Engagement zur Belebung der Innenstädte und Aktivitäten zur Stärkung der städtischen Funktionen. Attraktive Innenstädte seien der Schlüssel zum Erfolg des eingeleiteten Stadtumbauprozess, so Szymanski. Deshalb werde die Landesregierung die Städte auch weiterhin unterstützen und die Städtebauförderung und die Wohnungsbauförderung noch stärker in die Innenstädte lenken, so Szymanski. Das Motto des Wettbewerbes habe unterstrichen, dass ein Zusammenwirken unterschiedlichster Akteure auf allen Ebenen – öffentliche Hand, Wirtschaft und Bürger – für die Stärkung der Stadtzentren erforderlich sei. Die Beiträge zeichneten sich durch eine vielfältige und intensive Beteiligung der Bürger an der Entwicklung und Umsetzung der Projekte aus. Von der Jury wurden folgende Bewertungskriterien als besonders wichtig betont: innovativer Charakter im Sinne neuer Handlungsansätze für Brandenburgische Städte neue Impulse für die Attraktivität der Innenstadt funktionale Stärkung der Stadtzentren Stärkung der (Innen-)Städte als Wirtschafts- und Wohnstandort

Die Preisträger des Innenstadtwettbewerbs 2006 im Einzelnen: (1) Handlungsfeld Wohnen in der Innenstadt Preis (3000 EUR): Potsdam – "Baugemeinschaften – Strategien zur Eigentumsbildung in der Innenstadt" Preis (3000 EUR): Cottbus – "Initiative STADTWOHNEN" Würdigung: Frankfurt (Oder) – "Stadt zum Wohnen – Wohneigentumsbildung im südöstlichen Stadtzentrum" Würdigung: Brandenburg/H. – "Lindenhof – Wohnen für Mama, Papa, Kinder, Oma, Opa und Uroma" (2) Handlungsfeld Bürgerschaftliches Engagement 1. Preis (3000 EUR): Frankfurt (Oder) – "Stadt zum Engagieren – Skatehalle im ehemaligen Straßenbahndepot HELLDORADO" 2. Preis (2000 EUR): Perleberg – "Bürger bringen Bücher/ Bücherfest" Würdigung: Treuenbrietzen – "Vorhang auf!" Würdigung: Jüterbog – "Kultur findet Stadt – Kulturquartier Mönchenkloster" (3) Handlungsfeld Zentrenstärkende Projekte 1. Preis (3000 EUR): Lübben – "Wir sind Lübbens neue Mitte" 2. Preis (2000 EUR): Gransee – "Kloster Gransee – von der Ruine zur Schaustelle" Würdigung: Ziesar – "Kultur! Gut! – Ein Beitrag als Zukunftsanker der Region" Würdigung: Brandenburg/H. – "Cafébar im Brückenhäuschen – mit Kanuverleih" (4) Handlungsfeld Strategien zur Stärkung von Innenstädten 1. Preis (3000 EUR): Beeskow – "Leben findet Innen Statt" 2. Preis (2000 EUR): Guben – "Von der Industrievorstadt zum neuen Stadtzentrum Gubens" 2. Preis (2000 EUR): Eberswalde – "Markt als Mitte – Forum Markt: Begegnung Handel Kommunikation" Würdigung: Storkow – "StorkowCARD" Detaillierte Porträts der Preisträger finden Sie in einer Übersicht, die im Internetangebot des BBU zum Download zur Verfügung steht. Weiter Informationen zum Wettbewerb sind unter www.zukunft-innenstadt.de abrufbar. Porträts der Preisträger

Downloads

